

Regionalverkehr Köln GmbH • Postfach 13 02 51 • 50496 Köln

Stadt Bornheim
Herrn Manfred Harder
Postfach 1140
53308 Bornheim



E-Mail:	info@rvk.de
Internet:	www.rvk.de
Hausanschrift:	Theodor-Heuss-Ring 19-21 50668 Köln
ÖPNV-Anbindung:	Haltestelle Ebertplatz 5, 12, 15, 16, 18, 127, 140 Haltest. St. Vincenz-Haus: SB40
Ihre Nachricht vom:	26.04.2013
Ihr Zeichen:	40 31 07
Unsere Nachricht vom:	
Unser Zeichen:	320
Ihr Ansprechpartner:	Gregor Mauel
Telefon:	0221 1637 - 322
Telefax:	0221 1637 - 4322
E-Mail:	gregor.mauel@rvk.de

Köln, 18. Dezember 2013

Schülerspezialverkehr der Stadt Bornheim hier: Integration in den Linienverkehr

Sehr geehrter Herr Harder,

wir beziehen uns auf die bisherigen Gespräche und Schreiben zu einer möglichen Integration Ihres Schülerspezialverkehrs in den Linienverkehr.

Wie wir Ihnen bereits mit Schreiben vom 23. Oktober 2012 mitgeteilt haben, benötigen wir eine Entscheidung über eine Integration des Schülerspezialverkehrs in den Linienverkehr bis Mitte Dezember, da wir rd. 8 Monate zwischen der Entscheidung und dem Betriebsbeginn benötigen. Dieser Zeitraum ergibt sich durch die Veröffentlichungsfristen einer erforderlichen Ausschreibung für die Fremdleistung und den Vorbereitungen für die Betriebsaufnahme (Fahrzeugbeschaffung, Personalrekrutierung und -schulung) und steht auf Grund der erst jetzt erfolgten Datenlieferung nicht mehr zur Verfügung. Eine Integration Ihres Schülerspezialverkehrs in den Linienverkehr ist daher zum Schuljahr 2014/2015 leider nicht mehr möglich.

Die mit Schreiben vom 15. November 2012 genannten nicht kalkulierbaren Einflussfaktoren auf die finanziellen Auswirkungen haben nach wie vor Bestand. Die Einnahmen-Aufteilung beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) ist immer noch nicht abschließend geklärt, so dass wir nicht wissen, welcher Prozentsatz aus dem Verkauf

...

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Landrat Günter Rosenke
Geschäftsführer: Eugen Puderbach

Commerzbank AG
3 432 71300, BLZ 370 800 40
USt-IdNr. DE 811438172
Amtsgericht Köln: HRB 7432

der Prima- und SchülerTickets bei der RVK verbleibt und nicht an andere Partnerunternehmen abgeführt werden muss. Dies hat erheblich Einfluss auf die Kalkulation, da hiervon abhängt, welchen Anteil der von Ihnen geleisteten Schulträgerleistung und dem Eigenanteil der Eltern bei der Finanzierung der Fahrleistung angerechnet werden kann. Je geringer dieser Prozentsatz ausfällt, desto höher fallen die Ausgleichszahlungen der Stadt Bornheim für die Integration aus.

Aus wirtschaftlichen Gründen werden wir überwiegend private Busunternehmer mit der Fahrleistungserbringung beauftragen. Mit Inkrafttreten des Tariftreuegesetzes darf der bisher bei den meisten Unternehmen angewendete Tarifvertrag bei einer Ausschreibung von Fahrleistungen nicht mehr berücksichtigt werden. Vielmehr gilt bei Neuausschreibungen nur noch der personalkostenintensivere TV-N, den aber derzeit kaum ein Unternehmen anwendet. Wir können daher nur sehr grob abschätzen, wie sich die Unternehmerkosten entwickeln werden, die aber den größten Anteil am Aufwand der Integration Ihres Schülerspezialverkehrs darstellen. Zusammen mit der nicht feststehenden Einnahmen-Aufteilung macht es uns dies unmöglich, eine seriöse Kalkulation zu erstellen.

Wir wie Ihnen bereits mitgeteilt haben, ist es aber möglich, die Fahrten von und nach Weilerswist/Heimerzheim in die bestehende Linie 882 zu integrieren. Hier werden heute ein Linienbus und ein Schulbus eingesetzt. Durch Fahrplananpassungen kann die Fahrleistungen von nur noch einem Bus erbracht werden, was die Gesamtkosten der Fahrleistungserbringung fast halbiert. Diese Änderung könnte bei Zustimmung des Aufgabenträgers Rhein-Sieg-Kreis zum Schuljahreswechsel 2014/2015 umgesetzt werden. Hier können wir gerne entsprechende Fahrplanentwürfe erstellen.

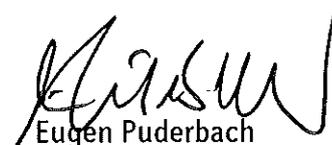
Sofern Ihrerseits eine Integration zum Schuljahr 2015/2016 gewünscht wird, können wir dies erneut prüfen. Hierzu benötigen wird dann zum Ende des Schuljahres 2013/2014 die aktuellen Fahrpläne und Schülerzahlen für das Schuljahr 2014/2015.

Bis dahin könnte auch die Einnahmen-Aufteilung abschließend vereinbart worden sein. Möglicherweise liegen dann auch erste Erfahrungen oder Urteile zum Tariftreuegesetz vor, so dass eine Kalkulation zu diesem Zeitpunkt auf verlässlicheren Grunddaten basieren könnte. Auch in diesem Fall ist eine Entscheidung für eine Integration im Dezember 2014 erforderlich.

Wir bedauern eine Integration Ihres Schülerspezialverkehrs in den Linienverkehr zum Schuljahr 2014/2015 aus zeitlichen Gründen nicht mehr realisieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Regionalverkehr Köln GmbH


Eugen Puderbach
Geschäftsführer


Gregor Mauel
Gebietsmanager/stellv. Betriebsleiter

Anlage 2

Finanzielle Auswirkungen Schülerspezialverkehr 2013

Bezeichnung	Betrag
Grundschulen Schulbusse 2013	168.000 €
Franziskusschule / Sekundarschule Merten Schulbusse 2013	232.000 €
AvH-Gymnasium Kein Schülerspezialverkehr	0 €
Europaschule Bornheim Schulbusse 2013	320.000 €
Bornheimer Verbundschule Schulbusse 2013	80.000 €
Insgesamt 2013	800.000 €

Anlage 3

Finanzielle Auswirkungen Schulträgerleistung ÖPNV 2013

Bezeichnung	Betrag
Grundschulen Keine Schulträgerleistung ÖPNV	0 €
Franziskusschule / Sekundarschule Merten Schulträgerleistung ÖPNV	37.800 €
AvH-Gymnasium Schulträgerleistung ÖPNV	336.700 €
Europaschule Bornheim Schulträgerleistung ÖPNV	196.500 €
Bornheimer Verbundschule Keine Schulträgerleistung ÖPNV	0 €
Insgesamt 2013	571.000 €

Berechnungsgrundlage ist die Abrechnung der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) für das Jahr 2013 (Spitzabrechnung, 11 Raten pro Jahr)

Anlage 4

Zusammenfassung Kosten

Schülerspezialverkehr / Schulträgerleistung ÖPNV

2013

	Kosten Schülerspezialverkehr Anlage 2	Kosten Schulträgerleistung ÖPNV Anlage 3
Grundschulen	168.000 €	0 €
Franziskusschule/Sekundarschule Merten	232.000 €	37.800 €
AvH-Gymnasium	0 €	336.700 €
Europaschule Bornheim	320.000 €	196.500 €
Bornheimer Verbundschule	80.000 €	0 €
Insgesamt	800.000 €	571.000 €
Insgesamt		1.371.000 €